



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/FA/01/2014)
vom 13.05.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Löptin

Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Gäste

Herr Ingo Lage

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Bürgermeister

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresrechnung 2013
3. Verschiedenes

BENDF/BV/043/2014

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Jahresrechnung 2013 Vorlage: BENDF/BV/043/2014

Im Anschluss werden die wesentlichen Änderungen/Abweichungen der Jahresrechnung 2013 besprochen.

Allgemeines:

- Allgemein: Sämtliche aufgeführten Veränderungen verstehen sich immer in Relation zum verabschiedeten Nachtragshaushalt 2013.
- Das geplante Defizit für 2013 betrug 15.200,00 €, das tatsächliche Defizit 2013 ist mit 12.900,00 € um ca. 2.300,00 € geringer als geplant.
- Zu berücksichtigen ist, dass das Defizit von 12.900,00 € bereits ein nicht durch den Kreis Plön übernommenes Defizit von ca. 5.000,00 € aus dem Jahr 2012 beinhaltet.

Wesentliche Veränderungen:

- Mehrausgaben = 1.111,00 €
- Mehreinnahmen = 2.261,00 €
- Minderausgaben = 5.758,00 €
- Mindereinnahmen = 4.618,00 €

Wesentlich darin: Benutzungsgebühren Abwasser um 3.494 unter Plan (weniger Einwohner, Verbräuche)

Die Unterdeckung im Bereich Schmutzwasser (Unterhaltung, Bewirtschaftung, Seite 45) beträgt 12.400,00 € gegenüber der Kalkulation. Dies ist u.a. durch einige Reparaturen in 2013 begründet.

Höhe des Schuldenstandes zum Jahresende 2013 = 323.358,00 € (Neuaufnahme = 26.900,00 €, Tilgung = 13.274,00 €)

Der Fehlbedarf in Höhe von 12.900,00 € wird voraussichtlich durch eine Fehlbedarfszuweisung in Höhe von 5.725,00 € vom Kreis vermindert.

Hundesteuer:

- Um sicherzustellen, dass alle Hundebesitzer die entsprechende Hundesteuer entrichten, soll noch einmal schriftlich bei allen Bürgern die Anzahl der gehaltenen Hunde angefragt werden.
- Weiterhin wäre für das nächste Haushaltsjahr zu prüfen, ob nicht die Hundesteuer zumindest ab dem 2.Hund angehoben wird.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt mit 3 Ja-Stimmen die Empfehlung an die Gemeindevertretung, die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

TO-Punkt 3: Verschiedenes

1. Ein Schreiben des Kreises Plön vom 22.04.2014 zur Haushaltssituation wird besprochen. Der Kreis Plön verweist auf verschiedene Sachverhalte, wo es in der vorliegenden Form nicht möglich ist dafür eine Fehlbedarfszuweisung des Kreises zu übernehmen. Ein wesentlicher Punkt ist die Tatsache, dass die Gemeindevertreter per Satzung zwar nur 50% der Sitzungsgelder erhalten, der Bürgermeister jedoch 100% der Aufwandentschädigung erhält. Hierdurch können ca. 1.000,00 € nicht vom Kreis übernommen werden. Der Ausschuss hält diese Haltung des Kreises nicht für gerechtfertigt und bittet das Amt Probstei eine entsprechende Mail/Beschwerde an den Kreis zu richten.
2. Der Kulturausschuss fragt an, ob die Gemeinde für eine im Herbst geplante Theaterfahrt einen Zuschuss von 15,00 € je Person gewähren kann. Nach Information werden die Nachbargemeinden Krumbek und Stakendorf wohl ebenfalls einen Zuschuss in dieser Höhe gewähren.

Beschluss:

Aufgrund der angespannten Haushaltsslage beschließt der Ausschuss mit 3 Stimmen, keinen Zuschuss zu gewähren.

3. Eine Beteiligung der Gemeinde Bendfeld an den Kosten des Jugendfeuerwehrfahrzeuges wurde angesprochen. Das von der Gemeinde Krumbek angeschaffte und unterhaltene Feuerwehrfahrzeug wird zu ca. 75% von der Jugendfeuerwehr genutzt. Diese geschlüsselten Kosten sollen sich hälftig auf die Gemeinde Bendfeld und Krumbek verteilen. Ein entsprechender Entwurf für eine Vereinbarung liegt vor. Es wird vorgeschlagen, dass dieses Thema von der Gemeindevertretung zur Entscheidung gebracht wird.

gesehen:

gez. Klaus Löptin
- Ausschussvorsitzender -

gez. Thomas Ewoldt
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -